

Der Brunnerbrief

Liebe Genossin, lieber Genosse,
liebe Leserin, lieber Leser,

die letzte Sitzungswoche in diesem Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Nach einem arbeitsreichen Jahr können wir eine positive Bilanz ziehen: Die SPD ist der Motor der Großen Koalition. Wir haben einiges erreicht: Mindestlohn, gerechtere Rente, bessere Pflege, mehr Geld für Kommunen und Städtebau, höheres BAföG, 9 Mrd. Euro zusätzlich für Kitas, Schulen, Hochschulen und Forschung, Mietpreisbremse, ElterngeldPlus, Reform der Energiewende, Doppelpass sowie einen ausgeglichenen Haushalt ohne neue Schulden.

Das heißt aber nicht, dass wir uns im nächsten Jahr ausruhen werden. Es gibt noch viel zu tun. Dazu gehören unter anderem die Frauenquote, die Regulierung von Leiharbeit und die Bekämpfung des Missbrauchs von Werkverträgen, der Ausbau der Stromnetze, eine Einführung von Karenzzeiten für Wechsel aus der Politik in die Wirtschaft, ein Verbot von Fracking und vieles mehr. Diese Aufgaben werden wir 2015 mit voller Kraft anpacken.

Jetzt freue ich mich erstmal auf die Feiertage und wünsche Dir und Deiner Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße
Dein



Karl-Heinz Brunner

NEUES AUS DEM BUNDESTAG

ACTIVE ENDEAVOUR VON ARTIKEL 5 ENTKOPPELN

Am Donnerstag haben wir über die Verlängerung der NATO-geführten Operation Active Endeavour im Mittelmeer abgestimmt. In meiner Rede habe ich deutlich gemacht, dass es 13 Jahre nach den Terroranschlägen in New York an der Zeit ist, Active Endeavour von Artikel 5 der NATO (Bündnisfall) zu entkoppeln. Das heißt aber nicht, dass der Einsatz an sich nicht notwendig ist. Die Soldatinnen und Soldaten leisten einen wichtigen Beitrag zur Terrorismusabwehr auf See. Mit der richtigen Begründung und Rechtslage ist der Einsatz ein wichtiger Teil europäischer und transatlantischer Sicherheitspolitik. Meine Rede findest du [hier](#).

 www.facebook.com/brunner.spd



FOLGEMANDAT FÜR AFGHANISTAN BESCHLOSSEN

Im Rahmen mehrerer namentlichen Abstimmungen haben wir am Donnerstag die Ausbildungsmission für Afghanistan beschlossen.

Ziel ist es, die afghanischen Sicherheitskräfte auszubilden, zu beraten und zu unterstützen und damit einen Beitrag zum nachhaltigen Aufbau des Landes zu leisten.

Wer wie abgestimmt hat, erfährst du [hier](#).

URTEIL ZUR ERBSCHAFTSTEUER

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Erbschaftssteuer begrüße ich ausdrücklich.

Die Verschonung von Unternehmensvermögen ohne Unterscheidung nach Größe des Betriebs sowie einige Umgehungsmöglichkeiten stellen eine verfassungswidrige Überprivilegierung dar.

Bis zum 30. Juni 2016 muss eine Neuregelung beschlossen werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Erbschafts- und Schenkungssteuer so ausgestaltet werden, dass sie gerecht und verfassungsfest ist, Arbeitsplätze und den Bestand der Unternehmen sichert und das Aufkommen der Länder gewährleistet.

ÖFFENTLICHE ANHÖRUNG HASSKRIMINALITÄT UND HOMOPHOBIE IN MEMMINGEN

Am Mittwoch fand eine öffentliche Anhörung des Rechtsausschuss zur Hasskriminalität statt. Dabei wurde unter anderem ein Gesetzesentwurf der Bundesregierung vorgestellt, der die Empfehlungen aus dem NSU-Untersuchungsausschuss umsetzen soll. Hierbei geht es um die stärkere Berücksichtigung von rassistischen, fremdenfeindlichen und menschenverachtender Motive bei der Strafzumessung.

Aktuelle Entwicklungen, wie die Demonstrationen in Dresden, zeigen, dass fremdenfeindliche und homophobe Äußerungen leider wieder gesellschaftsfähig zu werden scheinen.

Besonders empört bin ich über die unsäglichen Äußerungen, die auf der ÖDP-Kreisversammlung Memmingen/Unterallgäu gefallen sind. Die Befitelung des Entwurfs des baden-württembergischen Schulgesetzes als „staatliche Lizenz zum Verderbnis von Kindern“ offenbart wieder einmal die homophoben Grundhaltungen in der Partei und ist reiner Populismus. Dass sich die Kreis- und Bundesvorsitzende Gabriela Schimmer-Göresz von solchen Positionen innerhalb ihrer Partei nicht distanziert, ist ein Armutszeugnis.

NEUES AUS DEM WAHLKREIS

CAMPACT AKTION GEGEN CETA UND TTIP

In dieser Woche haben sich viele besorgte Bürgerinnen und Bürger in meinen Büros gemeldet, um mir ihre Befürchtungen bezüglich der Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und mit Kanada (CETA) mitzuteilen.

Zunächst möchte ich noch einmal klarstellen: In der Fraktionssitzung am Dienstag hat keine Abstimmung - weder zu CETA, noch zu TTIP - stattgefunden. Es stehen noch mindestens ein Jahr Verhandlungen an.

Der Sachstand ist wie folgt: Zurzeit wird der Verhandlungstext von CETA auf europäischer Ebene überarbeitet. Das Bundeswirtschaftsministerium wird hier insbesondere Änderungsvorschläge zu den Schiedsgerichtsverfahren einbringen. Wie auf dem Parteikonvent beschlossen, erachten wir diese Schiedsgerichte als nicht notwendig. Allerdings gibt es hier in der EU gegenläufige Meinungen.

Der Rat und das Europäische Parlament werden frühestens Ende 2015, eher Anfang/Mitte 2016 über das Abkommen entscheiden. Sollte es ein gemischtes Abkommen sein, müssen es auch alle 28 Mitgliedstaaten ratifizieren, was voraussichtlich 2017 der Fall wäre.

In den Verhandlungen wird die SPD sich für die Umsetzung der auf dem Parteikonvent beschlossenen Ziele und Anforderungen an TTIP und CETA einsetzen. Sigmar Gabriel hat deutlich gemacht, dass am Ende ein SPD-Parteitag bzw. ein Parteikonvent vor der Abstimmung um Zustimmung gebeten wird. Den Beschluss des Parteikonvents findest Du [hier](#).



KURZ NOTIERT

QUARTETT DER LANDESGRUPPE BAYERN

Bei der AfD gibt es Gold, die Partei verkauft Geld. Wir haben etwas Besseres: ab heute ist das Quartett der Landesgruppe Bayern in der SPD-Bundestagsfraktion erhältlich. Falls Du gerne ein Quartettspiel haben möchtest, melde dich gerne in meinem Büro.

BÜROKLAUSUR

Jahresabschluss mit meinem Team



MEINUNG & KONTAKT

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Bitte wende Dich zu diesem Zweck schriftlich oder telefonisch an mein Berliner Büro.

Karl-Heinz Brunner, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

karl-heinz.brunner@bundestag.de

Telefon: 030 / 227 75055

Fax: 030 / 227 70055

www.karlheinzbrunner.de